



SWISS ORCHESTRA

andermatt  
music

Medienmitteilung, 15. Dezember 2022

Spätromantisches Neujahrprogramm in Andermatt und Zürich  
**Swiss Orchestra lässt «Belle Époque» Zeit aufleben**

Zum Jahreswechsel lässt das Swiss Orchestra mit Lena-Lisa Wüstendörfer am Pult die Korken knallen. In Andermatt (1. Januar) und Zürich (2. Januar) werden Kompositionen aus der «Belle Époque» hochgelebt. Ein geballter Mix aus weltbekannten Werken von Richard Strauss, Johann Strauss (Vater und Sohn), von Camille Saint-Saëns bis Jules Massenet und Gustav Mahler. Dazu Werke der Schweizer Komponisten Hans Huber und Joseph Lauber.

Die «Belle Époque» um die Wende vom 19. ins 20. Jahrhundert war eine Blütezeit. Dichter, Schriftsteller oder Komponisten residierten in ehrwürdigen Hotels zu Salonmusik. Die Zeit steht für einen Aufschwung von Kultur und Wirtschaft in ganz Europa. In der «Schönen Zeit» florierte das künstlerische Leben. Man traf sich auf den Boulevards der Metropolen, in den Cafés und Cabarets, den Ateliers und Galerien, den Konzertsälen und Salons. Und in den historischen Sternhotels. Auch im «Grandhotel Bellevue» in Andermatt, an dessen Stelle heute «The Chedi» steht, wurde die Belle Époque eingehend gelebt und gefeiert.

Komponisten liebten die Schweiz. Mit Sergei Rachmaninow, der sein Sommerdomizil in Weggis hatte, Hans Huber, der seinen Lebensabend unter anderem in Vitznau verbrachte und Richard Strauss, der seine letzten drei Jahre in Schweizer Hotels verlebte, stehen verschiedene Komponisten dieser Zeit im Zentrum des Konzerts.

**Melodien zum Dahinschwelgen**

Gustav Mahlers populäres «Adagietto» ist im Neujahrskonzert des Swiss Orchestra ebenso zu hören wie Camille Saint-Saëns symphonische Dichtung «Danse macabre» oder Jules Massenets «Méditation» aus seiner Oper «Thaïs», das als eines der romantischsten Stücke aller Zeiten gilt. Swissness erlebt das Publikum mit der «Humoreske» und der «Cavatina» des Schweizer Komponisten Hans Huber (1852–1921) und Joseph Laubers (1864–1952) «Suite pour Orchestre à Cordes». Und traditionsgemäss darf das Publikum beim Neujahrsklassiker schlechthin, dem Radetzky-Marsch, von Johann Strauss (Vater) gerne mitklatschen. Als Solisten des Abends treten die gefeierte junge Walliser Sopranistin Franziska Heinzen, der sehr virtuose Schweizer Harfenist Alexander Boldachev und der Konzertmeister des Swiss Orchestra, Violinist Sherniyaz Mussakhan auf.

**Tourdaten**

01.01.2023	Andermatt, Concert Hall	16.30 Uhr
02.01.2023	Zürich, Kunsthaus (Chipperfield Bau)	17.00 Uhr

**Sinfoniekonzert**

*Swiss Orchestra*

*Lena-Lisa Wüstendörfer, Leitung*

*Franziska Andrea Heinzen, Sopran*

*Alexander Boldachev, Harfe*

*Sherniyaz Mussakhan, Violine*



SWISS ORCHESTRA

ander  
matt  
music

#### Programm

*Hans Huber (1852 – 1921)*

*Richard Strauss (1864 – 1949)*

*Sergei Rachmaninow (1873 – 1943)*

*Camille Saint-Saëns (1835 – 1921)*

*Gustav Mahler (1860 – 1911)*

*Joseph Lauber (1864 – 1952)*

*Jules Massenet (1842 – 1912)*

*Johann Strauss (Sohn, 1825 – 1899)*

*Johann Strauss (Vater, 1804 – 1849)*

*Humoreske. Allegro vivace*

*Cavatina. Adagio molto espressivo*

*Morgen op. 27, Nr. 4*

*Vocalise*

*Danse macabre*

*Adagietto (aus Sinfonie Nr. 5)*

*Suite pour Orchestre à Cordes*

*Méditation (aus der Oper «Thaïs»)*

*Annen-Polka*

*Radetzky-Marsch*

#### Tickets

- Unter <https://swissorchestra.ch/neujahrskonzerte-belle-epoque-suisse/>

- Für Andermatt auch via Ticketcorner Vorverkaufstellennetz oder +41 (0)41 888 15 88

- Für Zürich auch via Ticketino Vorverkaufstellennetz oder die Hotline 0900 441 441 (CHF 1.00/Min)

#### Medienkontakt

Paul Martin Padrutt

Padrutt PR, Reinhardstr. 14, 8008 Zürich

paul.padrutt@padruttpr.ch - Tel. 043 268 33 77

#### Swiss Orchestra

Das Swiss Orchestra wurde 2018 von Lena-Lisa Wüstendörfer gegründet und verschreibt sich der Schweizer Sinfonik. Populäre Werke grosser Klassiker werden unbekannteren aber qualitativ hervorragenden sinfonischen Werken von Schweizer Komponisten gegenübergestellt. Im Dezember 2020 veröffentlichte der Klangkörper seine Debüt-CD mit zwei Weltersteinspielungen. Das Orchester setzt sich aus Berufsmusikern der jüngeren Generation zusammen. Erstklassige Instrumentalisten aus angesehenen Sinfonie- oder Kammerformationen. Das Swiss Orchestra versteht sich als Orchester für die ganze Schweiz und wird auch in Zukunft auf Tour zu erleben sein. Seit Januar 2022 fungiert das Ensemble zudem als Residenzorchester der Andermatt Konzerthalle.